



MARK LUDWIG / THOMAS SCHIERL / CHRISTIAN VON SIKORSKI (Hrsg.)

Mediated Scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung

2016, 268 S., 28 Abb., 13 Tab., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

Broschur	978-3-86962-202-6	EUR(D) 29,50	sFr. 49,60
E-Book (PDF)	978-3-86962-203-3	EUR(D) 24,99	sFr. 31,00

Über dieses Buch: In jüngerer Zeit ist eine Zunahme der medialen Berichterstattung über Skandale zu beobachten. Die begleitenden zahlreichen, teilweise aufgeheizten Debatten um die Art und Weise der medialen Skandalberichterstattung – erinnert sei etwa an die Fälle Strauss-Kahn, Wulff, Kachelmann oder Hoeneß – haben gezeigt, dass Skandale ein gesellschaftlich virulentes, jedoch nicht einfach zu greifendes Phänomen darstellen.

Skandalberichterstattung kann sich einerseits als gesellschaftlich hochrelevant erweisen, da mit ihr auf Missstände, Werte- oder Normverletzungen aufmerksam gemacht und Diskurse über grundlegende Werte und Normen in Gang gesetzt werden können. Andererseits kann eine Häufung von Skandalberichten sowie eine Zuspitzung und Personalisierung in der journalistischen Aufbereitung von Skandalen gleichfalls zu unerwünschten Auswirkungen auf Einzelpersonen (wie zum Beispiel nicht gerechtfertigte Reputationsschäden) und möglicherweise auch zu negativen gesellschaftlichen Effekten (wie zum Beispiel Vertrauensverluste in die Arbeit von Medien, Politik und anderer gesellschaftliche Teilbereiche) führen.

Vor diesem Hintergrund werden in *Mediated Scandals* grundlegende Aspekte der Thematik sowie aktuelle Studien und Sichtweisen aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive vorgestellt. Der

Band setzt seinen Schwerpunkt auf die bisher in der Forschung eher wenig beachteten Effekte von Skandalberichterstattung sowie deren Gründe und Genese.

Über die Herausgeber: MARK LUDWIG, Dr., Jg. 1975 ist seit 2003 Mitarbeiter und Lehrkraft am Institut für Kommunikations- und Medienforschung der Deutschen Sporthochschule Köln und seit 2012 Leiter des Forschungsprojektes Skandalisierung und Viktimisierung an der DSHS Köln. THOMAS SCHIERL, Jg. 1958, Univ. Prof. Dr. phil., ist seit 2004 Professor am Institut für Sportpublizistik an der Deutschen Sporthochschule Köln. CHRISTIAN VON SIKORSKI, Dr., ist seit 2015 Universitätsassistent (Post-Doc) am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.

Beiträger dieses Bandes sind: Sigurd Allern, Simone C. Ehmig, Mark Eisenegger, Robert Entman, Stefan Geiß, Maria Hänel, Hans Mathias Kepplinger, Mark Ludwig, Inga Oelrichs, Ester Pollack, Natasa Rother, Thomas Schierl und Christian von Sikorski.

Weitere Informationen:
<http://www.halem-verlag.de/mediated-scandals/>

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

Datum und Unterschrift

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Vorname und Name

Straße

E-Mail

Land, PLZ und Ort

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der og. Adresse zu.

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.